

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Wilhelm Fink an Friedrich Engels in London. Leipzig, Samstag, 11. November 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M3870984>

Wilhelm Fink an Friedrich Engels in London. Leipzig, Samstag, 11. November 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: RGASPI f. 1 op. 1 d. 3132

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt grauweißem Papier. Fink hat eine Seite vollständig beschrieben und die Rückseite zur Adressierung genutzt. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Stempel oben links auf der beschriebenen Seite: „EXPEDITION DES VOLKSSTAAT / PETERSTRASSE 18
LEIPZIG“ (blau).

Auf der Rückseite Reste vom Briefsiegel sowie Notizen mit Bleistift von unbekannter Hand: „Fink / 11.11.71“, „149 Pr. of W. L. (?) / Longuet“ und „103 High St. / Marylebone / Townshend(?)“.

Von Engels' Hand: Vermerk mit schwarzer Tinte unten auf der Seite: „Btw. an / Hepner 15/2/72, / Geld an Liebk[necht] / eodem die.“

Archivsignatur des Moskauer Marx-Engels-Instituts (IME) auf beiden Seiten mit Bleistift: „Rj 1503a–b“.

Absender: Wilhelm Fink

Schreibort: Leipzig

Schreibdatum: 1871-11-11

Empfänger: Friedrich Engels

Empfangsort: London

| Leipzig, den 11. November 1871.

Geehrter Herr Engels!

Ich muß meinem Vorfahren wegen des unterlaufenen Irrthums entschuldigen, es ist bestimmt von seiner Seite ein unliebsames Versehen, daß er, in Gedanken wahrscheinlich mit seiner damals nahestehenden Abreise beschäftigt, machte.

Ich habe diesen Fehler sofort berichtigt und beehre mich nun geordnete Nota beizulegen^a.

Diese Gelegenheit benützend, ersuche ich Sie, meinen schon seit Jahren gehegten Herzenswunsch endlich der Erfüllung nahe sehend, sowohl für meine Wenigkeit wie auch für einen unserer tüchtigsten Parteigenossen hier, dessen Name Ihnen aus dem **Volksstaat**^b erinnerlich sein wird, **Ferdinand Tischer**^c Bankbeamter hier, eine Mitgliedskarte v(?)on der Internationalen Arb. Partei^d zu erhalten und mir gefälligst zuzusenden, den allenfallsigen Betrag hiefür aber gleich auf dem Schriftenkonto in Abrechnung zu bringen.

Mit soz. dem. Gruß & Handschlag

Wilh. Fink
Exped.

| Mr.
F. Engels

Erläuterungen

- a) Die Beilage ist nicht überliefert.
- b) Der Volksstaat
- c) Tischer, Ferdinand (-)
- d) Gemeint ist die IAA^e.
- e) Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA) / International Workingmen's Association (IWA) /
Association Internationale des Travailleurs (AIT)

Kritischer Apparat